

Protokoll

der Vereinsversammlung Solarspar Sissach

vom 24. Mai 2019, 15.00 – 16.30 Uhr Kulturhof Hinter Musegg, Luzern

Anwesend:

Vorstand Solarspar Verein

- Christian Haidlauf, Präsident
- Heini Glauser, Vorstandsmitglied
- Andreas Dreisiebner, Vorstandsmitglied
- Christa Mutter, Vorstandsmitglied
- Sandrine Gostanian, Vorstandsmitglied
- Markus Sägesser, Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung

- Markus Chrétien, Geschäftsleiter
- Nicole Belser, Sachbearbeitung

Freie MitarbeiterInnen

- Eva Schumacher, Marketing
- Marion Elmer, Redaktion
- Mirella Wepf, Redaktion

Vertreter der Revisionsstelle Tretor AG, Liestal

- Josia Röhm
-

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzählende, Protokollführende
3. Protokoll Vereinsversammlung vom 25. Mai 2018
4. Jahresberichte 2018
5. Jahresrechnung 2018, Info Budget 2019
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der statutarischen Organe
 - Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
 - Wiederwahl von C. Haidlauf als Präsident
 - Wiederwahl der Revisionsstelle
8. Statutenrevision
9. Verschiedenes
 - Unterstützung der Gletscherinitiative

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Um 15.00 Uhr begrüsst Christian Haidlauf, Präsident Solarspar, die anwesenden 55 Teilnehmenden zur Vereinsversammlung und stellt den Vorstand, die Geschäftsstelle sowie die freien MitarbeiterInnen vor.

Der Präsident berichtet, dass der Verein Solarspar seit 28 Jahren unterwegs ist und bis heute 86 PV-Anlagen in Betrieb oder im Bau sind mit einer installierten Gesamtleistung von 7'172 kWp, was einem jährlichen Gesamtertrag von 6,7 GWh entspricht. Die PV-Anlagen von Solarspar umfassen eine Fläche von mehr als 6 Fussballfelder, damit könnte Solarspar 2'200 Haushalte oder 1'500 Einfamilienhäuser versorgen.

Solarspar zählt 15'000 Vereinsmitglieder, hat bis anhin 20 Millionen Franken in Solarprojekte investiert und nimmt jährlich 1.24 Millionen Franken Mitgliederbeiträge und Spenden ein.

Zur Vereinsversammlung 2019 wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl Stimmzählende, Protokollführende

Jürg Gunzenhauser und Andreas Gerber werden als Stimmzählende und Nicole Belser als Protokollführende gewählt.

3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 25. Mai 2018

Das Protokoll liegt auf, ist auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von interessierten Mitgliedern bestellt werden. Von den Teilnehmenden gibt es keine Fragen zum Protokoll.

Abstimmung:

Das Protokoll vom 25. Mai 2018 wird mit einer Enthaltung genehmigt und Nicole Belser verdankt.

4. Jahresbericht 2018

des Geschäftsleiters:

Der Geschäftsleiter Markus Chrétien zeigt eine Aufstellung von den im Jahr 2018 fertiggestellten Photovoltaik Anlagen:

PV Kriens – Brunnmatt	29.7 kWp	30'000 kWh
PV Wagen – Krucker	77.6 kWp	70'000 kWh
PV Rünenberg – Dettwiler	27.4 kWp	27'000 kWh
PV Leibstadt – Kalt	311.0 kWp	290'000 kWh
PV Möhlin – Soder	43.0 kWp	45'000 kWh
PV Wädenswil – Brändli2	41.5 kWp	38'000 kWh
PV Wittnau – Gematec	278.6 kWp	270'000 kWh
PV Böckten – Turnhalle	61.2 kWp	60'000 kWh
Gesamt	870.0 kWp	830'000 kWh
Gesamtkosten		Fr. 1'600'000

Speziell erwähnt der Geschäftsleiter folgende Anlagen:

Leibstadt: Ist eine KEV (kostendeckende Einspeisevergütung) Anlage, Solarspar konnte diese Anlage dem Holzbetrieb Kalt AG abkaufen.

Wittnau: Bei dieser Anlage handelt es sich um eine Eigenverbrauchsanlage. Der produzierte Strom wird während 6 Arbeitstagen genutzt, weshalb der Eigenverbrauch sehr hoch ist und der Strom folglich der Firma Gematec zu günstigen Konditionen verkauft werden kann.

Böckten: Die Turnhalle in Böckten ist ebenfalls eine Eigenverbrauchsanlage. Die Gemeinde Böckten kauft neben dem Eigenverbrauch noch zusätzlich einen Teil vom ökologischen Mehrwert ab, weil die Turnhalle nicht so einen hohen Eigenverbrauch aufweist.

Rünenberg: Bei dieser Anlage handelt es sich um eine sogenannte ZEV Anlage (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch). Dabei erhält Solarspar von den 3 Wohneinheiten im Gebäude die Rechnung vom Elektrizitätswerk, zahlt diese, liest die Verbräuche von der PV-Anlage und vom Netzbezug ab und stellt anschliessend den 3 Wohneinheiten 4x jährlich Rechnung.

Möhlin: Die PV-Anlage in Möhlin verfügt über ein spezielles Überwachungssystem von Engytec. Dieses zeigt auf, wie gross die Leistung der Anlage ist, wie gross der Bezug und die Lieferung ins Netz ist und wie viel jeder Verbraucher bezieht. Solarspar stellt jedem Verbraucher 4x pro Jahr Rechnung.

Der Geschäftsleiter gibt einen Ausblick über die im 2019 geplanten oder bereits gebauten Photovoltaikanlagen:

PV Zürich – Opernhaus Kügeliloo	824.6 kWp	800'000 kWh
PV Zürich – Altstetten	238.0 kWp	208'000 kWh
PV Ramlinsburg – Turnhalle	60.0 kWp	57'000 kWh
PV Eptingen – Dangern	24.4 kWp	27'000 kWh
PV Bubendorf – Turnhalle	82.0 kWp	76'000 kWh
PV Waldenburg – Werkhof	42.6 kWp	34'000 kWh
PV Brunnen – Holcim	181.5 kWp	157'000 kWh
Gesamt 2019 (erwartet)	1'453.1 kWp	1'359'000 kWh

Beim Opernhaus handelt es sich um das bisher grösste Objekt von Solarspar. Die Eigenverbrauchsanlage wird Strom für rund 220 Haushalte erzeugen, die Module werden auf einem Grünflachdach aufgeständert, Mähroboter werden eingesetzt. Markus Chrétien zeigt Bilder von der Anlage im Bau.

Der Geschäftsleiter zeigt anhand einer Grafik den PV-Zubau bis 2019, die Prognose liegt bei 8'000 kWp.

des Vorstands:

Andreas Dreisiebner, Vorstandsmitglied, berichtet über das Ressort Forschung und Entwicklung und zeigt Bilder von den Versuchsanlagen mit bifazialen, vertikal installierten Modulen in Winterthur, Arosa und Jakutsk (Russland). Im Winter dient der Schnee als Reflektor.

Weiter berichtet Andreas Dreisiebner von PV-Anlagen in Kombination von Gründach, wobei die silbriglaubigen Pflanzen als Reflektor eingesetzt werden. Für Gründächer wie beim Projekt Opernhaus wird ein Mähroboter entwickelt.

Heini Glauser, Vorstandsmitglied, berichtet über das Ressort Projekte im Süden. Grundsätzlich stellt Solarspar keine a fonds perdu Beträge mehr zur Verfügung, lokale Trägerschaften erhalten in der Regel rückzahlbare Darlehen. Weiter berichtet Heini Glauser über die drei aktuellen Projekte in Tansania (Solarstromkiosk), Südafrika (Gemeinschafts-Solaranlagen) und in Kamerun (Chilli-Trocknung).

Christa Mutter, Vorstandsmitglied, Ressort Politik, berichtet über die von Solarspar politischen, aber parteiunabhängigen Aktivitäten. Solarspar macht sich weiterhin stark im Widerstand gegen AKW und Stromkonzerne, ist aktiv in der Klimaallianz und möchte gute Bedingungen für die Solarenergie schaffen, auch durch Zusammenarbeit mit Interessengemeinschaften.

Sandrine Gostanian, Vorstandsmitglied, Ressort Marketing und Kommunikation, stellt die freien Mitarbeiterinnen vor, welche für Homepage, Redaktion des Solarspar-Magazins oder für die Organisation von Veranstaltungen tätig sind. Eva Schumacher zeigt die neue Homepage, welche frisch aufgeschaltet wurde.

Abstimmung:

Der Jahresbericht 2018 wird als Gesamtes einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018, Info Budget 2019

Christian Haidlauf erläutert den Zahlenvergleich von 2017 und 2018. Solarspar hat einen Gewinn von Fr. 225'574.42 erwirtschaftet, obwohl das Budget 2018 einen Vereinsverlust über Fr. 50'000.-- prognostizierte. Grund für das positive Ergebnis war mitunter auch Schenkungen von Darlehen über Fr. 100'000.--. Das Vereinskaptal wächst somit auf Fr. 3'822'022.80 an.

Christian Haidlauf berichtet über die Umstellung der Behandlung von Löhnen, weshalb in der Erfolgsrechnung der Personalaufwand höher ausfällt, dafür die Sitzungsgelder mit Null ausgewiesen werden. Der Präsident erklärt, dass Solarspar keine neuen Darlehen mehr aufnimmt und alle ablaufenden Mitgliederdarlehen ausbezahlt werden. Langfristige Rückstellungen werden für Südprojekte, Forschung und Entwicklung und für den Rückbau von PV-Anlagen gemacht. Der gegenüber dem Vorjahr kleinere Bilanzwert der PV-Anlagen mit 6.7 Millionen erklärt Christian Haidlauf durch hohe Abschreibungen der Anlagen auf 10 Jahre.

Herr Josia Röhm von der Revisionsgesellschaft Tretor AG hat die Rechnung geprüft, in Ordnung befunden und zur Annahme empfohlen.

Abstimmung:

Der von Tretor AG Liestal, Herr Josia Röhm, zugelassener Revisionsexperte, erstellte Revisionsstellenbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Budget 2019

Christian Haidlauf stellt das vorsichtig berechnete Budget 2019 mit einem zu erwartenden Gewinn von Fr. 160'000 vor. Der sonstige Ertrag wird wegen Darlehensschenkungen höher als im Vorjahr ausgewiesen. Der Präsident erwähnt, dass das Budget immer eine Schätzung bleibt, insbesondere weil das Wetter nicht vorhersehbar ist.

6 . Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand und der Geschäftsleitung werden einstimmig Décharge erteilt.

7. Wahl der statutarischen Organe

Wahl der Vorstandsmitglieder:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Periode von 3 Jahren zur Verfügung:

- Andreas Dreisiebner
- Heini Glauser
- Sandrine Gostanian
- Christian Haidlauf
- Christa Mutter
- Markus Sägesser

Abstimmung:

Der bisherige Vorstand wird einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt.

Wahl des Präsidenten:

Der bisherige Präsident stellt sich für eine weitere Periode von 3 Jahren zur Verfügung:

- Christian Haidlauf

Abstimmung:

Christian Haidlauf wird einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt.

Wahl der Revisionsstelle:

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer der Revisionsstelle ein Jahr. Deshalb muss diese jedes Jahr neu gewählt werden. Der Vorstand schlägt vor, die bisherige Revisionsstelle Tretor AG, Liestal, beizubehalten.

Abstimmung:

Die Revisionsstelle Tretor AG in Liestal, wird für ein weiteres Vereinsjahr einstimmig bestätigt.

8. Statutenrevision

Die Statutenrevision weist keine grundlegenden Änderungen auf. Gewisse Sachen wurden dem Zweck angepasst, eine Statutenrevision ist nach einer Umwandlung von einer Genossenschaft in einen Verein auch üblich (Umwandlung von Genossenschaft in Verein im Oktober 2010). Der Entwurf der neuen Statuten liegt auf, ist auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von interessierten Mitgliedern bestellt werden.

Der Präsident erläutert die wesentlichen Änderungen:

- textliche Anpassung bezüglich Name, Sitz
- Aktualisierung des Vereinszwecks
- Zuständigkeit des Vorstandes der Mitgliederaufnahme/Mitgliederaustritt
- jährliche Festsetzung des Mitgliederbeitrages durch Vorstand
- Vereinsfinanzierung: zusätzlich Einnahmequelle aus Energieanlagen erwähnt
- geschlechtsneutrale Formulierung für alle Funktionen betreffend Vereinsversammlung
- Klarheit betreffend Anträge zuhanden der Vereinsversammlung
- Klarstellung für die Protokollführung über die Vereinsversammlung
- keine Limitierung der Vorstandsmitglieder, mindestens fünf Mitglieder
- Klarstellung über Vorstandsentschädigung
- klare Regelung im Falle eines Liquidationsverfahrens

Abstimmung:

Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Christa Mutter zeigt die Entwicklung der Jahrestemperaturen von 1864-2017 in der Schweiz mit immer höher werdenden Temperaturen, sowie anhand einer Grafik die Treibhausgasemissionen. Christa Mutter berichtet über die Gletscher-Initiative und erläutert deren Hauptpunkte:

- Bund und Kantone setzen sich für die Begrenzung der Risiken und Auswirkungen der Klimaveränderung ein
- Treibhausgasemissionen spätestens ab 2050 "netto Null"
- ab 2050 keine fossilen Brenn- und Treibstoffe mehr
- das Gesetz legt Zwischenziele und Instrumente für mindestens lineare Absenkung fest

Solarspar hat die Gletscher-Initiative bereits mit einem Betrag von Fr. 1'000.-- unterstützt. Christa Mutter stellt der Versammlung den Antrag für eine weitere Unterstützung der Gletscher-Initiative durch Solarspar.

Abstimmung:

Eine weitere Unterstützung der Gletscher-Initiative mit einem Beitrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Christa Mutter dankt für dieses Zeichen und legt für interessierte Mitglieder Gletscher-Initiative-Fahnen und Unterschriftenbögen auf.

Fragen von den Teilnehmenden werden beantwortet. Der von Regula Ochsner an der Versammlung gestellte Antrag, dass Südprojekte wieder mit einem a fonds perdu Betrag unterstützt werden sollen, wird zurückgezogen, da der Präsident erklärt, dass a fonds perdu Beiträge nah der Vorstands- bzw. Ressortpraxis auch weiterhin möglich sind, primär jedoch Unterstützungen mit rückzahlbaren Darlehen erfolgen sollen.

Christian Haidlauf dankt den Mitgliedern für den jährlichen Beitrag und den Darlehensgeber/innen für die Zurverfügungstellung ihres Kapitals. Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Vereinsversammlung und lädt alle Teilnehmenden zum Gedankenaustausch bei einem Apéro Riche ein.

Schluss der Sitzung: 16.30 Uhr

Der Präsident:



Christian Haidlauf

Die Protokollführerin:



Nicole Belser